

# Eltern finden, dass Lehrer sich aufopfern müssen

Beitrag von „Dejana“ vom 30. August 2009 14:26

Zitat

*Original von Waldschrat*

Ganz wie im wirklichen Leben? Eltern sind immer willkommen, wenn sie Lehrerkonforme Meinungen vertreten, sich freundlich knicksend nähern, sich staunend anhören, was man ihnen sagt und sie nie an die Tür des Lehrerzimmers klopfen?



Also, ich weiss ja nicht wo die Dame ihre Kinder in die Schule schickt, unsere Eltern machen ja einiges, aber die naehern sich sicherlich nicht "freundlich knicksend". 😄 Einige kommen eher bruellend in die Klasse gerannt und verlangen in "freundlichstem" Ton, dass man mitten in der Stunde alles stehen und liegen laesst und sich ihre wutschnaubenden Ausfaelligkeiten anhoert. OMG, und dann soll ich vielleicht auch noch entsetzt gucken und ihnen das hilflose Kind fuer ne Tracht Pruegel uebergeben, das ihr Kind im Bus angespuckt hat. (Wohlgemerkt, der Uebeltaeter hat ne Zahnschiefstellung und spuckt immer beim Reden...das war dem hitzkopefigen Papa - gebaut wie ein Schrank und mit hochrotem Kopf - aber wohl nicht zu Ohren gekommen.) "Hoefflich knicksend", pah..ich wuerd mich ja freuen, wenn die wenigstens mal nen Termin machen und nicht einfach so zur Tuer reinrennen.

Aber, ich hab auch Eltern die nett nen Termin machen und da nehm ich mir dann auch Zeit. Vor der Schule, nach der Schule, abends bis um 8 und in der Mittagspause bin ich verfuegbar. Und wenn das alles nicht geht, kann man mich auch per e-mail und Telefon erreichen.

Es ist wohl in jeder Klasse so. Ich hab Eltern, die sehr gluecklich mit mir sind und sich freuen, dass ich ihre Kinder noch fuer ein Jahr habe. Ich hab aber auch solche, fuer die ich nie genug machen kann und die sich sicher jetzt schon freuen, wenn se mich los sind. Bei manchen Anforderungen will man aber auch nur schreien und mit dem Kopf gegen ne Wand hauen. Wieso Eltern erwarten, dass ich bei 27 Kindern kontrolliere was die daheim lesen, waehrend sie es nicht schaffen sich mit ihrem einen Kind abends mal 10 Minuten hinzusetzen, weiss ich nicht. Ich laechel da jetzt nur noch nett und sage: "Versprechen kann ich nix, aber ich seh mal, was sich machen laesst."

Andererseits hoer ich mir auch gern an, was Eltern passt und was nicht. Wenn ich was aendern kann und es in meinen Augen Sinn macht, ist das ja kein Problem. ABER, auch hier das alte Motto: "Wie's in den Wald reinschallt..." Doof anmachen lassen muss ich mich auch nicht.